

CMOP-E

Wie kann der Übertrag der Theorie in meine Praxis gelingen?

60. Ergotherapiekongress 2015 Bielefeld

Ellen Romein MSc.OT

Gaby Kirsch

Barbara Dehnhardt

Implementierung CMOP-E

**Anhand von Hr. Schmidt:
Ellen Romein**

Beispiel einer individuellen Therapie,
basiert auf Betätigung und
Klientenzentrierung.

Therapeutin Beate Vosen

Zeitdauer 1,5 Jahre

Implementierung CMOP-E

**Anhand von Hr. Schmidt:
Ellen Romein**

Beispiel einer individuellen Therapie,
basiert auf Betätigung und
Klientenzentrierung.

Therapeutin Beate Vosen

Zeitdauer 1,5 Jahre

**Die Umsetzung in der Praxis:
Gaby Kirsch**

Individueller Veränderungsprozess
einer Praxis mit 13 Therapeutinnen

Geleitet von Gaby Kirsch
in der Praxis für Ergotherapie
Beate Vosen

Zeitdauer 2 Jahre

Herr Schmidt

vor seinem Gartenhaus

Herr Schmidt, 48 Jahre.

Vor 1994 Jahren Autounfall mit schwerem S.H.T.

Fast 3 Jahre in Reha-Einrichtungen

Danach 14 Jahre intensive ambulante Therapie

Herr Schmidt

Kurze Vorstellung (2010)

Aktivitäten

- Geht im Haus alleine
- Geht draußen nur mit Hilfe der Ehefrau
- Übernimmt Haushaltstätigkeiten
- Arbeitet im Garten

Körperfunktionen

- Unsicher in der Öffentlichkeit
- Wahrnehmung rechte Seite eingeschränkt
- Rechte Körperseite reagiert mit Flexion
- Kraft, Ausdauer, Koordination beeinträchtigt

Herr Schmidt

Nach 14 Jahren stellt die Therapeutin die Therapie auf **Klientenzentrierung** um

- Das Ehepaar wollte bis jetzt die Therapie nicht reduzieren („als ob man die Hoffnung aufgibt“)
- Die Ergotherapeutin informiert das Ehepaar über den klientenzentrierten Ansatz
- Das Ehepaar fragt, ob damit die Therapie beendet werden soll, oder ob es von den Krankenkassen kommt?

Herr Schmidt

Die Ergotherapeutin benutzt folgende Strategie

- Sie bittet das Ehepaar, einen Tagesablauf aufzuschreiben und zu vermerken, welche Aktivitäten gut gehen und wo sie etwas ändern möchten.
- Sie erklärt, dass danach ein Interview mit beiden Partnern geführt wird (COPM – Canadian Occupational Performance Measure), um die Anliegen zu konkretisieren.
- Danach werden diese Aktivitäten gefilmt und gemeinsam angeschaut.

Herr Schmidt

Die Ergotherapeutin benutzt folgende Strategie

- Tagesablauf
- COPM (Canadian Occupational Performance Measure)
- Analyse der problematischen Betätigungen

Herr Schmidt

Betätigungsprofil 2010, ausgefüllt von Herrn und Frau Schmidt

Zeit	Mache ich....	Hilfe?	Zufrieden oder verändern?	W.
	Duschen			10
	Anziehen			10
	Rasieren			10
	Bart stutzen 2 x wöchentl.	Ehefrau		08
	Frühstück machen			10
	Brötchen durchschneiden			08
	Kaffee kochen			08
	Kaffee eingießen	Ehefrau		08
	Spülmaschine ausräumen			05
	Betten machen			04
	Treppe steigen (beide Seiten Handlauf)	Ehefrau	Würde es gerne alleine machen können	10

Herr Schmidt

Betätigungsprofil 2010, ausgefüllt von Herrn und Frau Schmidt

Zeit	Mache ich....	Hilfe?	Zufrieden oder verändern?	W.
	Zeitung holen			05
	Laub saugen mit Laubsauger			05
	Mittag essen			
	Mittagspause			
	Kaffee trinken			
	Rasen mähen mit Aufsitzmäher			08
	Zum Gartenhaus gehen	Ehefrau	Würde das lieber alleine machen können	10
	Im Gartenhaus arbeiten			
	Einkaufen	Ehefrau		10
	Abendbrot essen			
	Fernsehen schauen			

Herr Schmidt

Reflexion des Ehepaares

- Sie waren erstaunt, wie selbständig er ist!
- Sie wagten den Gedanken, wozu er noch Therapie braucht.
- Beide sind der Meinung, dass es einen wirklichen Fortschritt bedeuten würde, wenn er alleine zum Gartenhaus und zurück gehen könnte. Jetzt muss seine Ehefrau ihn bringen und holen.

Implementierung CMOP-E

... in der Praxis

Wir stellen vor,
welche **Veränderungen** in der Praxis notwendig waren,
damit Herr Schmidt eine **betätigungsorientierte Ergotherapie**
erfahren konnte.

Veränderung

Therapieansatz

Bisher: Körperstruktur- / Funktionsebene

Jetzt: Betätigungsebene

- Schulung von 2 Personen aus der Praxis
- Teamschulung: betätigungsorientierte und klientenzentrierte Ergotherapie

Veränderung

Praxisstruktur:

- Dokumentation
- Berichterstattung
- Einsatz von Maßnahmen und Therapiemethoden
- Information der Klienten und Ärzte, Kooperationspartner
- Therapiedauer
- Räumlichkeiten
- ...

Change Management

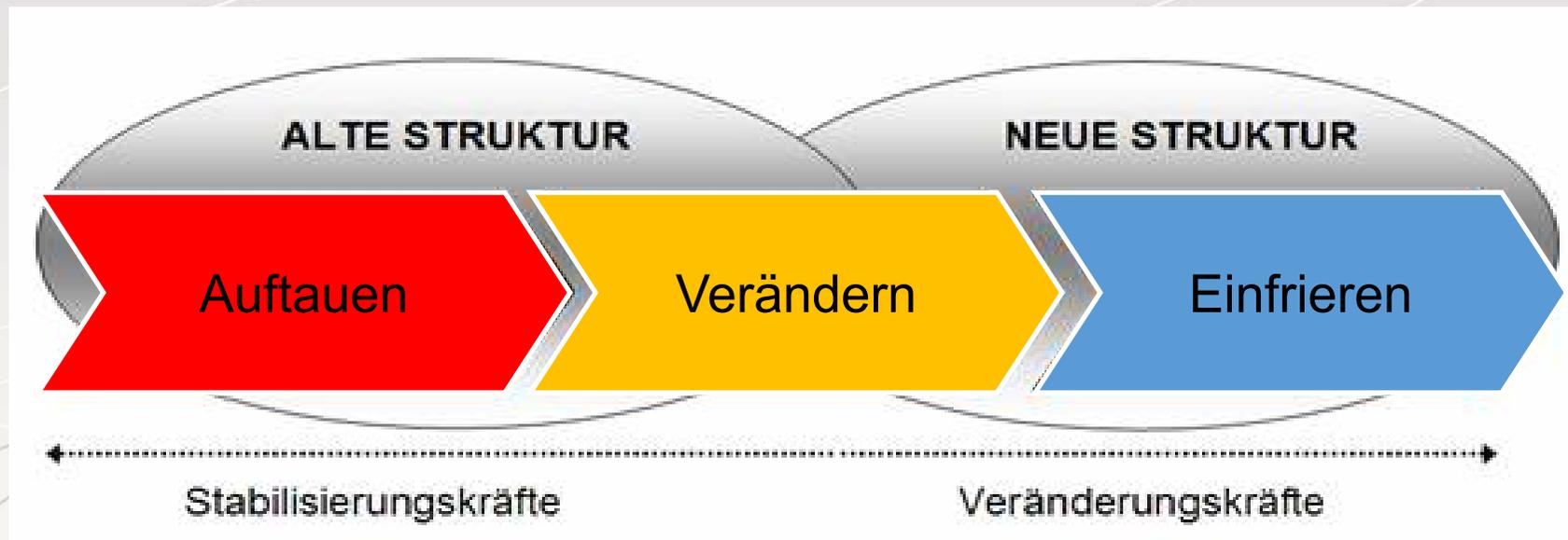
Veränderungsprozess

- Gestalten
- Begleiten
- Steuern

Bennenung einer verantwortlichen Person für diesen Prozess

Change Management

Veränderungsprozess nach Kurt Lewin



Auftauen

Change Management

Kick-Off-Veranstaltung

Motivation

Wir-Gefühl



INNOVATIVE
ERGOTHERAPIE

Auftauen

Change Management

Kick-Off-Veranstaltung

Wie:

- Vision vermitteln
- Vorteile aufzeigen
- Veränderung als „Belohnung“
- Miteinbeziehen und Mitgestalten
- Transparenz im Zeitplan

Verändern

Change Management

Einführung des Betätigungsprofils in der Praxis

- Zunächst Erprobung mit 1 - 2 Klienten
- Reflexion
- Danach mit allen neuen Klienten
- Einführungsdauer ~ 3 Monate

Implementierung CMOP-E

Der Therapieprozess nach dem Betätigungsprofil: COPM

- Ein COPM mit Herrn und Frau Schmidt
- Beide sind „therapeuten-
geschult“

Herr Schmidt

Der Therapieprozess nach dem Betätigungsprofil: COPM

Ergebnis COPM:

- **Alleine zum Gartenhaus gehen**

Ausführung 1, Zufriedenheit 1

- Alleine Treppe gehen:

Ausführung 2, Zufriedenheit 1

Implementierung CMOP-E

Einführung des COPM in der Praxis

Klientenzentrierung

Verändern

Change Management

Einführung des COPM

- Kommunikationsseminar
- Rollenspiel
- Erprobung mit 1 - 2 Klienten
- Video mit Supervision
- Danach mit allen neuen Klienten
- Einführungsdauer ~ 6 Monate

Implementierung CMOP-E

Der Therapieprozess nach dem COPM:
die **Betätigungsanalyse**

Die problematische Betätigung wird
gemeinsam mit den Klienten angeschaut und analysiert

Herr Schmidt

Die Betätigungsanalyse wurde am 23.09. durchgeführt

- Die Betätigung: Herr Schmidt geht alleine zum Gartenhäuschen
- Herr und Frau Schmidt wollen, dass er einen Handstock benutzt
- Ein Rollator wurde von Frau Schmidt abgelehnt
- Die Sequenz wird gefilmt und anschließend gemeinsam in der Wohnung angeschaut und analysiert

Herr Schmidt

Herr Schmidt geht alleine mit dem Stock zum Gartenhaus

Herr Schmidt

Herr Schmidt geht alleine mit dem Rollator zurück

Herr Schmidt

Herr und Frau Schmidt analysieren

Hinweg mit Stock

- Es ist sehr anstrengend
- Er stolpert fast
- Langsam
- Einmal fast Hilfe gebraucht

- Zufriedenheit 2

Rückweg mit Rollator

- Es ist leichter!
- Kaum gestolpert
- War schneller!
- War sicherer

- Zufriedenheit 6

Herr Schmidt

Klienten und Therapeutin einigen sich:

- Herr Schmidt könnte es schaffen, mit dem Rollator alleine zum Gartenhäuschen zu gehen
- Der Rollator wird von allen gewählt, weil das Gehen besser aussieht und sicherer ist
- Herr und Frau Schmidt möchten, dass er noch größere Schritten macht und den rechten Fuß mehr anhebt
- Frau Schmidt möchte, dass er nur im Garten mit dem Rollator geht, nicht in der Öffentlichkeit

Implementierung CMOP-E

Die Einführung der Betätigungsanalyse

Betätigung

Verändern

Change Management

Betätigungsanalyse

- Teamschulung durch Ellen Romein
- Eigene Betätigungsvideos werden analysiert
- Erfahrungsaustausch im Team
- Zielformulierung wird geübt
- Erprobungsphase mit 1 - 2 Klienten
- Einführungsdauer ~ 6 Monate

Implementierung CMOP-E

Der Therapieprozess nach der **Betätigungsanalyse**

- Nach der Analyse können realistische und konkrete Betätigungsziele formuliert werden
- Die Maßnahmen werden von allen mitbestimmt

Herr Schmidt

Ziel und Maßnahmen werden festgelegt am 28.09.

Ziel	Was ist zu tun	Vom wem, wie oft	Bis wann
In 4 Wochen mit dem Rollator sicher alleine den Weg Garage - Gartenhäuschen gehen	Rollator besorgen	Frau Schmidt	01.10
	Durchstell-Schritt am Rollator lernen	Physio und Ergo mit Herrn Schmidt (24x)	28.10
	In Wohnung mit Rollator üben	Herr Schmidt 2x20 Minuten am Tag (64x)	10.10
	Mit Rollator im Garten üben	Herr und Frau Schmidt, täglich (20x)	16.10

Herr Schmidt

Evaluation nach 4 Wochen, am 28.10.

Herr Schmidt läuft durch den ganzen Garten (150 m),
ehe er zum Gartenhäuschen geht

Herr Schmidt

Evaluation am 28.10.

Herr Schmidt

Reflexion des Ehepaares

- Er geht sicher
- Er beherrscht Richtungswechsel, korrigiert
- Er hat ein zügiges Tempo
- Er muss sich noch sehr konzentrieren

Herr Schmidt

Nächstes Ziel von Herrn Schmidt

- Gehen mit Rollator in der Öffentlichkeit, ohne Begleitperson (erreicht innerhalb von 4 Monaten)
- Reflexion Ergotherapeutin:
 - Herr Schmidt war noch nie so motiviert
 - Wir haben zum ersten Mal ein Ziel so formuliert, dass es konkret ist und ein Zeitrahmen fassbar gemacht wurde

Herr Schmidt

Video ein Jahr später: Herr Schmidt geht alleine spazieren, ca. 45 Minuten

Implementierung CMOP-E

Der Therapieprozess in der Praxis

CMOP-E

Verändern

Change Management

Therapieprozess

- Der komplette Therapieprozess (CPPF) wird von jeder Therapeutin mit einem Klienten unter Supervision durchgeführt
- Danach mit jedem neuen Klienten
- Einführungsdauer ~ 8 Monate

Einfrieren

Change Management

Nachhaltigkeit

Ab Januar 2013 wird in der Praxis nach CMOP-E gearbeitet

- Klarer Leitfaden für alle
- Team spricht „eine Sprache“

Implementierung CMOP-E in Praxen

VIELEN DANK FÜR IHRE AUFMERKSAMKEIT!



Ellen Romein

Gaby Kirsch

Barbara Dehnhardt

www.innovative-ergotherapie.de

